

Regierungsratsbeschluss

vom 13. August 2007

Nr. 2007/1319

Albamig, vertreten durch Gjyle Krasniqi, 6003 Luzern: Beitrag aus dem Lotterie-Fonds an den Secondo Theaterwettbewerb 2008

1. Erwägungen

Albamig, Büro für interkulturelle Mediation und Kulturförderung, vertreten durch Gjyle Krasniqi, ersucht um einen Beitrag aus dem Lotterie-Fonds an den Secondo Theaterwettbewerb. Der Titel des Wettbewerbs lautet „Viel Theater um Secondos“ und dient als thematische Vorgabe bei der Auseinandersetzung mit der Situation, der Befindlichkeit, den Problemen der Secondos und Secondas und Schweizer und Schweizerinnen im täglichen Zusammenleben. Der Wettbewerb richtet sich an Theaterschaffende der professionellen und freien Amateur- sowie Schul- und Jugendtheaterszene. Er ist ein nationales Projekt und wird mehrstufig durchgeführt: Auf eine Vorjurierung von Exposés folgt die konkrete Umsetzung für das Theaterfestival im Stadttheater Olten vom 28. Februar bis 1. März 2008, an welchem vier Ensembles als Wettbewerbsgewinner prämiert werden. Schliesslich sollen alle zum Finale und Festival zugelassenen Stücktexte gesammelt werden und in Buchform erscheinen. Mit den prämierten Ensembles wird eine Tournee durch die Schweiz organisiert.

Die budgetierten Gesamtkosten belaufen sich auf Fr. 413'800.--. Die Einnahmen betragen Fr. 321'000.--. Es wird ein Defizit von Fr. 92'800.-- ausgewiesen.

2. Beschluss

- 2.1 Albamig, vertreten durch Gjyle Krasniqi, Luzern, ist eine Defizitdeckungsgarantie von Fr. 15'000.-- an das Theaterfestival in Olten aus dem Lotterie-Fonds zugesprochen. In den Werbeunterlagen ist mit dem Logo **SoKultur** auf das Kulturrengagement des Kantons Solothurn hinzuweisen. Das Merkblatt für Kulturveranstalter zum Einsatz des Logos ist unter www.sokultur.ch abrufbar.
- 2.2 Grössere Differenzen (grösser +/- 10%) zwischen Voranschlag und Schlussabrechnung sind schriftlich zu begründen. Weichen die abgerechneten Leistungen - ohne schlüssige Begründung - vom budgetierten Aufwand/Ertrag ab, ist die Abteilung Lotterie- und Sport-Toto-Fonds ermächtigt, den zugesprochenen Beitrag zu kürzen.

- 2.3 Die Abteilung Lotterie- und Sport-Toto-Fonds ist ermächtigt, den Betrag, unter Vorbehalt von Ziffer 2.2, nach Erhalt der Schlussabrechnung und eines Einzahlungsscheines zulasten des Kontos 233003 "Lotterie-Fonds" anzuweisen.



Dr. Konrad Schwaller
Staatsschreiber

Verteiler

Abteilung Lotterie- und Sport-Toto-Fonds, Ambassadorshof, 4509 Solothurn (3) rl/Albamig.doc

Kultur Schloss Waldegg, Amt für Kultur und Sport (7)

Amt für soziale Sicherheit, Albert Weibel

Albamig, Büro für interkulturelle Mediation und Kulturförderung, Gjyle Krasniqi, Pilatusstr. 48, 6003
Luzern

Gemeindepräsidium der Stadt 4600 Olten